

## **14.03.2015 - Weltfrauentag 2015**

Mit dem 1. Weltfrauentag am 14. März 2015 in Melle zeigten sich alle Organisatoren – darunter auch die KreisLandFrauen - sehr zufrieden. Ein vielseitiges Programm bot das Familienbüro Melle gemeinsam mit dem Organisationsteam bestehend aus DITIB Melle, Ev. St.-Petri-Gemeinde, Gleichstellungsbeauftragte der Kreissparkasse Melle, Hausfrauenbund Melle, Kath. St.-Matthäus-Gemeinde, Kfd Melle, KreisLandFrauen Melle und Stadtbibliothek Melle. Gleich zu Beginn am Samstagmorgen begrüßte Bürgermeister Reinhard Scholz ca. 80 Frauen zur Auftaktveranstaltung in der Stadtbibliothek Melle. Der informative Impulsvortrag „Genuss statt Überfluss?! Welche Bestimmung haben unsere Lebensmittel?“ von Dr. Edgar Klinger sowie die Filmvorführung „Fair Food“ stimmten auf das diesjährige Thema „Umweltbedingungen, Konsumverhalten und Wegwerfgesellschaft“ hervorragend ein. Der Leitgedanke „gemeinsam für eine faire Welt“ interessierte die Besucherinnen. Ab 11:30 Uhr öffnete im Kath. Gemeindehaus am Kohlbrink der Eine-Welt-Laden, die Second-Hand-Börse (organisiert u.a. von Ulrike Heitland) sowie die Buchausstellung. Das Mittagsbüfett bot kulinarische Köstlichkeiten sowie ein leckeres Dessert, kreiert von den Landfrauen aus Neuenkirchen. In der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr luden die „Mosaik-, Näh-, Strick- und Schmiedekunst-Workshops“ zum Mitmachen und Anschauen ein. Ab 15:00 Uhr begann im Ev. Gemeindehaus Melle ein Unterhaltungsprogramm bei Kaffee/Tee und Gebäck. Kein freier Platz zeigte sich zu Beginn der Modenschau mit recycelten Kleidungsstücken, die von Laien aus den verschiedenen Meller Frauenkreisen vorgeführt wurden. In Vertretung der LandFrauenvereine zeigten Ulrike Heitland und Helga Runge pfiffige Unikate. Elegante sowie praktische Kleidungsstücke vom Schlafanzug bis zum Brautkleid begeisterten die Zuschauer. Im Anschluss an diesen „Augenschmaus“ folgte der „Hörgenuss“. Mit flotten Rhythmen begann die Djembé-Gruppe ihre Darbietung auf Bechertrommeln, wobei die Gäste euphorisch zu den Liedern aus Ghana klatschten. Die dargebotene Henna-Zeremonie und der religiöse Abschlussegens erfolgten wiederum in Stille und Einkehr. Einen informativen, unterhaltsamen 1. Weltfrauentag erlebten die Frauen in Melle.